

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

St. Petersburg, 1/12. Septbr. 1866.

[20797.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß nach gegenseitigem, freundschaftlichem Uebereinkommen mein bisheriger Compagnon, Herr N. Kalugin aus der seit 8 Jahren am hiesigen Plage bestehenden Firma: Bietepage & Kalugin ausgetreten ist und ich das Geschäft von jetzt ab unter meinem eigenen Namen

F. Bietepage

mit ungeschwächten Mitteln für alleinige Rechnung fortführen werde, ohne daß der frühere Geschäftsgang in irgend einer Weise davon berührt wird.

Ich ersuche Sie freundlichst, von dieser Firma-Veränderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen und das der Handlung bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen derselben auch für die Folge zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll ergebenst
F. Bietepage.

[20798.] P. P.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass die nachfolgenden

Buchhandlungen in Hannover:

Die Herren

C. Brandes

Cruse Antiquariat (G. Othmer)

Helwing's Hofbuchh. (C. Mierzinsky)

Kniep'sche Buchh. (R. Schilling)

Gustav Krüger

Lohse's Hofbuchhandlung

Th. Schulze (Rümppler Sort.)

mir die Besorgung ihrer Commissionen für Berlin vom 1. November d. J. ab übertragen haben.

Berlin, 26. October 1866.

Besser'sche Buchhandlung.
W. Hertz.

Verkaufsanträge.

[20799.] Leihbibliothek. — Eine seit 40 Jahren in Breslau bestehende renommierte Leihbibliothek ist wegen Ableben des Besitzers sofort und preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe umfaßt ca. 23000 Bände und befindet sich das Geschäft noch im vollen Betriebe. Näheres durch Vermittelung der Buchhandlung Joseph Max & Co. in Breslau.

[20800.] Geschäfts-Verkauf. — In einer kleinern Stadt Sachsens ist wegen Todesfall eine seit vielen Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek und einigen gangbaren Verlagsartikeln (zu denen ca. 20 gr. Steine gehören) sehr billig zu verkaufen. — Jungen thätigen Buchhändlern, die vielleicht nur über geringe Capitalien zu verfügen haben, bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit zur Begründung einer sichern Existenz.

Portofreie Anfragen befördert Herr Eduard Schmidt in Leipzig.

Kaufgesuche.

[20801.] Ein kleiner guter Verlag wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht.

Offerten gef. unter L. an Herrn Emil Deckmann in Leipzig.

[20802.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein mittleres Verlagsgeschäft oder einzelne gangbare Verlagsartikel zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre G. # 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[20803.] Weihnachtsartikel,

von welchen zu verlangen bitten:

Reuter's, Friß, Alle Kamellen. Band 3—5.:

Stromtid. 3 Bände. Illustrierte Prachtausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt 8 fl , netto baar 5 fl , in Rechnung 6 fl ; eleg. geb. 6 fl , netto baar 4 fl , in Rechnung 4 $\frac{1}{2}$ fl .

(Sowohl gebunden als geheftet 7/8.)

Reuter's, Friß, Hanne Nüte. Illustrierte

Prachtausgabe. Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ fl , netto baar 1 fl 20 Ngr., in Rechnung 1 fl 26 Ngr.; eleg. geb. 2 fl , netto baar 1 fl 10 Ngr., in Rechnung 1 $\frac{1}{2}$ fl .

(Sowohl gebunden als geheftet 7/8.)

Reuter's, Friß, sämtliche Werke. 12 Bände

in 8. Eleg. geb. à 1 $\frac{1}{2}$ fl , netto 1 fl ; geh. à 1 fl , netto 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die neue, dritte Auflage von „Dörckläuchting“ erscheint in 8—14 Tagen, und werden die darauf eingegangenen Bestellungen alsdann prompt expedirt. — Wiederholt bitten wir um gef. sofortige Remission aller unverkauften Exempl. der ersten Auflage dieses Buches, die à cond. gesandt wurden. Später wird davon nichts zurückgenommen.

Bismar, 25. October 1866.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Wichtig.

[20804.]

In Commission der J. K. Zupański'schen Buchh. in Posen ist erschienen:

Sejm Grodzienskie

ostatni

Wstep, od 26. Sierpnia do 23.

Września 1793 roku

zestawit

Leon Wegner.

Sine ira sed cum studio.

Preis 2 fl mit 25 %.

A cond.-Bestellungen können nur bei gleichzeitig fester Bestellung effectuirt werden.

[20805.] Bei mir erschien soeben und wurde pro novitate und zur Fortsetzung versandt:

Deharbe, P. Joseph, S. J., gründliche und leichtfassliche Erklärung des katholischen Katechismus. V. Band. 2. Abtheilung. 17 Sgr ord. — 12 $\frac{1}{2}$ Sgr no.

— do. V. 1. 2. Abth. Cplt.

Auch unter dem Separattitel:

Deharbe, Religionsgeschichte, oder Beweis für die Göttlichkeit der christlichen Religion aus ihrer Geschichte. Cplt. 27 Sgr — 19 $\frac{1}{2}$ Sgr no.

Chrysologus. Eine Monatsschrift für katholische Kanzelberedsamkeit. In Verbindung mit mehreren Geistlichen, zunächst aus der Rheinprovinz und Westfalen herausgegeben von Heinrich Nagelschmitt. Mit einer Zugabe: Abhandlungen und Aufsätze aus dem Gebiete der Homiletik und Katechetik. VII. Jahrgang. 1. Heft. pro 1—12. 1 fl 24 Sgr ord. — 1 fl 6 Sgr netto.

— do. VI. Jahrgang. Cplt. Geh. 1 fl 24 Sgr ord. — 1 fl 6 Sgr no.

Ratte, P. Fr., Bruder Deo-gratias aus dem Kapuzinerorden oder Leben des hl. Felix von Cantalizio. 12 Sgr ord. — 8 Sgr no.

Beim Chrysologus gebe ich 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, 22/20, 54/48, 108/96 Exempl.

Paderborn, October 1866.

Ferd. Schöningh.

[20806.] Wir versandten heute an alle Handlungen, welche bestellt hatten:

Mach, Dr. E., Professor der Physik a. d. Universität Graz, Einleitung in die Helmholtz'sche Musiktheorie. Populair für Musiker dargestellt. Mit 14 Holzschnitten im Text und 2 Tafeln. 8. (98 S.) Eleg. brosch. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 16 Ngr netto.

konnten jedoch nur in beschränkter Anzahl à cond. abgeben, da die Auflage durch zahlreiche Bestellungen nahezu erschöpft wurde; deshalb bemerken wir auch schon jetzt, daß wir Disponenden hiervon in nächster D. = W. nicht gestatten können.

Ende dieses Monats erscheint bei uns:

Clar, Dr., Professor d. allgem. Pathol. u. Therapie an der Universität Graz, Leopold Auenbrugger's (Erfinder d. Perkussion d. Brustkorbes, geb. zu Graz 1722) „Inventum novum“. Mit Biographie nach besten Quellen.

Wir bitten, diese für jeden Mediciner interessante Schrift gef. verlangen zu wollen. Unverlangt senden wir nichts.

Graz, 18. October 1866.

Leuschner & Lubensky,
K. K. Universit.-Buchhandlg.